

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 22. Juni 2015 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:

Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, die Stadträte Jeannine Gersthofer, BA, Martina Klengl, Daniela Mohr, Mag. Andrea Reisenbauer, KommR Peter Spicker, Franz Stix und Gerhard Windbichler und die Gemeinderäte Gerhard Graf, Franz Gruber, Klaus Hainfellner, Erik Hofer, Brigitte Kögler, Manuel Maier, Manfred Ofenböck, Mustafa Polat, Ing. Michael Riedl, Irmgard Selhofer-Dissauer, Andreas Schönegger, Kristin Stocker, Andreas Walcha, Kordula Womser, Kerstin Zenz und Thomas Zwazl;

von der ÖVP:

Stadtrat Karl Pölzelbauer und die Gemeinderäte Thomas Huber und Brigitta Ulreich;

von der FPÖ:

Stadtrat Michael Reiterer und die Gemeinderäte Thomas Hauer, Roland Schallert und Philipp Scherz;

von den GRÜNEN:

Gemeinderätin Sevinc Balikci;

von den NEOS:

die Gemeinderäte Mag. Ilhami Bozkurt und Anton Haberler;

Entschuldigt abwesend waren: die Gemeinderäte Ewald Dörfler (SPÖ) und Manuela Prohaska (ÖVP)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. Seitens der GRÜNEN Gemeinderatsfraktion

Barrierefreiheit im blub Ternitz

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe III

Tagesordnungspunkt V, Ziffer 5

2. Seitens der GRÜNEN Gemeinderatsfraktion

Maßnahmen gegen die Miniermotte

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 9

3. Seitens der GRÜNEN Gemeinderatsfraktion

Resolution „Bekennnis zum Verzicht auf Pestizide“ – insbesondere mit Wirkstoff Glyphosat

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt XI, Ziffer 10

4. Seitens der FPÖ Gemeinderatsfraktion

Errichtung eines Alternativen Fußballplatzes

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt XI, Ziffer 11

5. Seitens der FPÖ Gemeinderatsfraktion

Errichtung eines Schutzweges in der Rohrbacher Straße

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 10

Auf Grund der Einladungskurrende und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23. März 2015

II. Bericht des Bürgermeisters

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

1. Friedhof Ternitz, Errichtung eines Urnenfeldes, eines Sickerschachtes sowie Mauersanierungen
2. Friedhof Pottschach, Errichtung eines Urnenfeldes

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Schulangelegenheiten

1. Bilinguale Schule Wr. Neustadt, Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages
2. Musikhauptschule Neunkirchen, Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages
3. NMS Grünbach, Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages

4. Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, Rechnungsabschlüsse für das Jahr 2014

Verwaltungsangelegenheiten

Formatiert

5. Gratisnachhilfe
6. Änderung der Hortordnung
7. Schülerhorte Ternitz, Beitragsfestlegung

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Darlehensreduktion Hochwasserschutz Saubach

Kulturamt, Verwaltung

2. Verein „Event-Kultur-Ternitz“, Ansuchen um Bewilligung eines Zuschusses
3. Röm. kath. Pfarre Ternitz, Stadtpfarrkirche, Gewährung einer ao. Subvention
4. Mehrzwecksporthalle, Dachsanierung

Dringlichkeitsantrag

5. Barrierefreiheit im blub Ternitz

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. City-Taxi Ternitz, Entgelte
2. Subventionen
3. Zuwendung aus dem Fonds für Soziale Härtefälle 2015 (Brennstoffaktion)

VII. Anträge der Geschäftsgruppe V

1. Regionalmusikschule Ternitz, Instrumentenankauf für Bläserklasse

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

1. Sanierung Nebengebäude Th. Körner-Hof 6, Vergabe von Professionistenarbeiten
2. Anbotslegung Ankauf ehemaliges Postgebäude und Wiener Städtische Versicherung und Erstellung eines Raumkonzeptes – Grundsatzbeschluss

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VII

1. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Ternitz, Subvention
2. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Pottschach, Subvention
3. Landwirtschaftlicher Maschinenverleih, Ankauf Vakuumfass

X. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

1. Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Rechnungsabschluss 2014
2. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Rechnungsabschluss 2014
3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, 10-Jahresrevision Hubsteiger
4. Erneuerung der Brücke über den Saubach in der Altstraße
5. Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Hintenburg
6. Verlängerung der Straßenbeleuchtung „Hangweg“
7. Änderung Stundensatz für Kehrmaschine Hako Citymaster
8. Ankauf Atlas Copco Kompressor

Dringlichkeitsanträge

9. Maßnahmen gegen die Miniermotte
10. Errichtung eines Schutzweges in der Rohrbacher Straße

XI. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Verwaltungsangelegenheiten

1. Subventionen an Sportvereine
2. ASK-Sparkasse-Ternitz, Instandhaltungsbeitrag
3. ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik, Instandhaltungsbeitrag
4. Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, Rechnungsabschluss 2014
5. Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Rechnungsabschluss 2014
6. Standesamtsverband Ternitz, Rechnungsabschluss 2014
7. Abschluss eines Kooperationsvertrages über Datenaustausch
8. Resolution „KPC (Kommunalkredit Public Consulting)“
9. Resolution „Bekanntnis zum Verzicht auf Pestizide“

Dringlichkeitsanträge

10. Resolution „Bekanntnis zum Verzicht auf Pestizide“ – insbesondere mit Wirkstoff Glyphosat
11. Errichtung eines alternativen Fußballplatzes

XII. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. RIZ Ternitz, Standortförderung
2. Kleinregion Schwarzatal, Zuschuss
3. Übernahme von Teilflächen in das Grundstück des Eisteichweges (Verkehrsfläche)
4. Verkauf einer Teilfläche der Parz. Nr. 241/7, KG Sieding
5. Verpachtung des Grundstückes Parz. Nr. 241/7, KG Sieding
6. Rückkauf Betriebsgrundstück Koglbauer
7. Verkauf Betriebsgrundstück KG Rohrbach

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Einmalige, nicht rückzahlbare Zuwendungen aus dem Fonds für Soziale Härtefälle

XIV. Anträge der Geschäftsgruppe VI (nichtöffentl. Teil)

1. Wohnungsvergaben

XV. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23. März 2015

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 23. März 2015 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

II. Bericht des Bürgermeisters

Bahnübergang Alpengasse

Bürgermeister Dworak berichtet, dass er letzte Woche gemeinsam mit Stadtrat Windbichler einen Termin bei ÖBB Vorstandsvorsitzenden Mag. Christian Kern hatte. In dem Gespräch stellte Mag. Kern eine Kostenbeteiligung der ÖBB an einer Fußgänger- und Radunterführung im Bereich Alpengasse in Aussicht. Die Planungen für diese Unterführung sollten bis Ende August 2015 abgeschlossen sein. Dann wird es weitere Gespräche geben.

Wohnbau St. Johann

Bürgermeister Dworak teilt mit, dass in der Jursitzung zum Architekturwettbewerb für das Wohnbauvorhaben in St. Johann im Bereich zwischen der Puchberger Straße und der Hofwiesengasse das von Rudischer & Panzenböck Architekten GmbH eingereichte Projekt zur Umsetzung ausgewählt wurde. Der Wohnungsgenossenschaft NÖ Südraum wurde nun die Wohnbauförderung für den ersten Bauabschnitt, der 12 Wohneinheiten umfasst, zuerkannt. Insgesamt sollen auf der Liegenschaft vier Objekte mit 48 Wohneinheiten entstehen.

Wohnbau Stadtzentrum

Der Bürgermeister berichtet weiters, dass das Architekturbüro Teynor & Schmid für das direkt im Anschluss an das Verwaltungszentrum befindliche Baugrundstück von der EGW Heimstätte den Auftrag zur Planung bzw. Errichtung eines Objektes mit insgesamt 27 Wohneinheiten erhalten hat.

Damit befinden sich unter Berücksichtigung der bereits im Bau befindlichen Wohnhausanlage der NBG in der Dr. K. Renner-Straße derzeit rund 100 Wohneinheiten in Ternitz in Planung bzw. in Bau.

Postfiliale

Bürgermeister Dworak berichtet, dass die seit vielen Jahren leer stehende Postfiliale im Verwaltungszentrum weiterhin zum Verkauf steht. Die Post-Immobilien sind von ihren anfänglich stark überzogenen Kaufpreisvorstellungen abgerückt und die derzeitigen Preisvorstellungen erscheinen durchaus interessant, sodass ein Ankauf dieser Immobilie seitens der Stadtgemeinde Ternitz überlegt werden sollte. Die heutige Tagesordnung beinhaltet einen entsprechenden Punkt.

Südbahnüberführung

Bürgermeister Dworak berichtet, dass die Arbeiten anlässlich der Sanierung der Südbahnüberführung im Bauzeitplan liegen. Das Land Niederösterreich investiert in diese Sanierung rund 1 Million Euro.

Verbindung Fachmarktzentrum – Hofer

Der Bürgermeister berichtet weiters, dass eine kleinere, aber lange vehement geforderte Baumaßnahme ebenfalls durchgeführt werden konnte. Zwischen dem Fachmarktzentrum an der Werkstraße und dem Lebensmitteldiskonter Hofer wurde ein Verbin-

dungsweg hergestellt. Nach zähen Verhandlungen mit den Eigentümern konnte nun endlich dem Wunsch der Kunden Rechnung getragen und eine ordnungsgemäße Erschließung der beiden Bereiche erreicht werden.

Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand

Der Bürgermeister teilt mit, dass letzten Freitag eine Begehung des Naturparkzentrums stattgefunden hat. Es sollen neue Schautafeln errichtet werden und der Naturpark um einige Teiche erweitert werden, die den Schulen als Naturlehrpfad zur Verfügung stehen werden. Darüber hinaus wurde vereinbart, dass sämtliche der rund 200 Bänke im Naturpark überarbeitet und repariert und mit GPS eingemessen werden. Viel Freude den Geocachern beim Besuch dieser Bänke.

Kultur

Das Sommerprogramm des Vereins Event-Kultur-Ternitz umfasst mittlerweile nicht nur das Schloss Stixenstein, sondern auch den Stadtplatz. Beim Stadtplatzfest konnten zwischenzeitige Schlechtwetterphasen der guten Stimmung keinen Abbruch tun.

Schloss Stixenstein

Bürgermeister Dworak berichtet, dass es im Juli wieder eine Reihe von Veranstaltungen auf Schloss Stixenstein geben wird:

Die Vernissage von Hildegard Kruckenfellner und Harry Baumgartner wird musikalisch von Erik Schuster untermalt. In der Langen Nacht der Gitarren spielen Neil Taylor, James Cottrial, Christoph Schellhorn und Lokalmatador Franz Zwazl auf. Roland Neuwirth mit seinen Extremschrammeln wird ebenso Schloss Stixenstein besuchen wie Hans Czettel, Manfred Spies und Sheila Edwards die die WeinKultur auf Schloss Stixenstein begleiten werden.

Sommerkino

Der Bürgermeiste berichtet weiter, dass am letzten Juliwochenende am Stadtplatz das Sommerkino stattfinden wird. Bei freiem Eintritt werden „Fack ju Göthe“, „Monsieur Claude und seine Töchter“ und „Cerro Torre“ geboten.

Peterskirtag

Auch beim traditionellen Peterskirtag wird im Zeitraum von 26. Juni 2015 bis 5. Juli 2015 ein buntes Programm von unterschiedlichsten Veranstaltungen, wie Klang-Feuerwerk, Traktor & Oldtimer-Treffen, Holi-Farbfest, Familiennachmittag, Rock am Berg usw. geboten.

Matura am BORG Ternitz

Der Bürgermeister teilt mit, dass am BORG Ternitz 52 Schülerinnen und Schüler zur Matura angetreten sind, fünf davon müssen im Herbst noch Prüfungen wiederholen.

Dennoch kann von einem schönen Erfolg gesprochen werden, haben doch 14 Schülerinnen mit gutem Erfolg, vier sogar mit ausgezeichnetem Erfolg maturiert.

Gratisnachhilfe

Der Bürgermeister berichtet weiters, dass die Stadtgemeinde Ternitz wie schon im Vorjahr eine kostenlose Ferien-Lernbetreuung anbieten wird. Im Zeitraum von 24. bis 28. August 2015 werden Schülern der 4. bis 8. Schulstufe von ausgebildeten Pädagogen in den Gegenständen Mathematik, Deutsch und Englisch Nachhilfestunden gegeben.

Ferienspiel

Bürgermeister Dworak berichtet, dass beim heurigen Ternitzer Ferienspiel 60 Aktivitäten angeboten werden. Anmeldungen sind ab sofort mit Anmeldebögen im Bürgerservice möglich.

Altes Bauamt – Vermietung

Der Bürgermeister teilt mit, dass vom ursprünglichen Plan, das alte Bauamt am Theodor Körner-Platz 6 abzureißen und Parkplätze zu errichten, abgegangen werden konnte, nachdem rund um den neuen Stadtplatz durchgängig ausreichend Stellplätze zur Verfügung stehen.

Stattdessen ist es gelungen, die Räumlichkeiten nach einer entsprechenden baulichen und thermischen Sanierung zu vermieten. In diesem Objekt befinden sich nun Gewerbeflächen für die Firmen Rehor, Brunner und Häring. Für die noch freie Fläche gibt es auch bereits einen Interessenten.

Kommunalgipfel

Bürgermeister Dworak berichtet weiters über die Auswirkungen der Beschlüsse des Kommunalgipfels vom Juni 2015.

Für die Stadtgemeinde Ternitz entsteht durch den Wegfall der Landesförderungen für die Kinderbetreuerinnen und Gegenrechnung mit der Senkung der Sozialhilfe-Umlage eine geringfügige Ersparnis für 2016, allerdings wird es auch Mehrausgaben für die Schulerhaltsbeiträge bei den Berufsschulen geben. Insgesamt wird für das kommende Haushaltsjahr mit einer Ersparnis von knapp € 50.000,00 zu rechnen sein.

Glascontainer

Der Bürgermeister teilt mit, dass nach Überwindung der Lieferschwierigkeiten beim Abfallwirtschaftsverband nun alle vier in der Stadtgemeinde Ternitz vorgesehenen Sammelpunkte für Altglas mit Containern beschickt werden konnten. Die Sammelpunkte sind in der Lautnergasse, am Hans Czettel-Platz, im Bereich der Mehrzwecksporthalle und am Schwarzaweg beim Feuerwehrhaus.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen die Stadträte Pölzelbauer und Reiterer, die Gemeinderäte Mag. Bozkurt, Graf, Haberler, Balicki und Huber und Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

Herr Stadtrat Michael Reiterer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Friedhof Ternitz, Errichtung eines Urnenfeldes, eines Sickerschachtes sowie Mauer-
sanierung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, beim Friedhof Ternitz folgende Arbeiten von nachstehenden Firmen herstellen zu lassen:

Herstellung eines Urnenfeldes	€ 8.531,64	
Herstellung eines Sickerschachtes	€ 1.440,00	
Sanierung eines Teiles der Friedhofsmauer	€ 9.540,00	
Gesamtsumme inkl. MWSt.	<u>€ 19.511,64</u>	

Baumeisterarbeiten

Berl-Bau GesmbH		
Lärchengasse 10, 2630 Ternitz		
lt. Angebot vom 17.4.2015	€ 15.650,00	
+ 20 % MWSt.	<u>€ 3.130,00</u>	€ 18.780,00

Spenglerarbeiten

Firma Friesenbichler		
Sandgasse 3, 2620 Neunkirchen		
lt. Angebot vom 27.5.2015	€ 609,70	
+ 20 % MWSt.	<u>€ 121,94</u>	<u>€ 731,64</u>
Gesamtsumme inkl. MWSt.	<u>€ 19.511,64</u>	

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von den Betriebsmittelrücklagen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Vizebürgermeister Mag. Samwald und Gemeinderat Schallert den Sitzungssaal.

2. Friedhof Pottschach, Errichtung eines Urnenfeldes

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, beim Friedhof Pottschach ein weiteres Urnenfeld von nachstehenden Firmen herstellen zu lassen, wobei als Grundlage

für die Angebote die Abrechnung des Urnenfeldes aus dem Jahre 2014 herangezogen wurde:

Baumeisterarbeiten

Berl-Bau GesmbH

Lärchengasse 10, 2630 Ternitz

lt. Angebot vom 30.4.2015

€ 8.000,00

+ 20 % MWSt.

€ 1.600,00

€ 9.600,00

Spenglerarbeiten

Firma Friesenbichler

Sandgasse 3, 2620 Neunkirchen

lt. Angebot vom 27.5.2015

€ 609,70

+ 20 % MWSt.

€ 121,94

€ 731,64

Gesamtsumme inkl. MWSt. €10.331,64

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von den Betriebsmittelrücklagen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Stadtrat Reiterer.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Frau Stadtrat Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Schulangelegenheiten

1. Bilinguale Schule Wr. Neustadt, Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages für die bilinguale Junior High School Wr. Neustadt ab dem Schuljahr 2015/16 für zwei Schüler zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Schallert in den Sitzungssaal zurück.

2. Musikhauptschule Neunkirchen, Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages für die Musikhauptschule Neunkirchen ab dem Schuljahr 2015/16 für zwei Schüler zu genehmigen

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. NMS Grünbach, Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages für die Neue Mittelschule Grünbach für das Schuljahr 2015/16 für einen Schüler zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, Rechnungsabschlüsse für das Jahr 2014

Antrag

Der Gemeinderat möge die Rechnungsabschlüsse 2014 der Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, die folgende Guthaben für die Stadtgemeinde aufweisen, zustimmend zur Kenntnis nehmen:

Die Guthaben setzen sich wie folgt zusammen:

Volksschulgemeinde Neunkirchen Mühlfeld – SU	€	265,38	
Steinfeld – SU	€	132,69	
Steinfeld – SCHEB	€	132,69	
Mühlfeld – IU	€	6,90	€ 537,66
Mittelschulgemeinde Neunkirchen - SU	€	747,08	
- SCHEB	€	943,30	€ 1.690,38
Sonderschulgemeinde Neunkirchen - SCHEB – SU	€	518,39	
- SCHEB	€	2.073,56	<u>€ 2.591,95</u>
			<u>€ 4.819,99</u>

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Vizebürgermeister Mag. Samwald in den Sitzungssaal zurück.

Verwaltungsangelegenheiten

5. Gratisnachhilfe

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, eine Gratisnachhilfe für Schüler der 4. bis 8. Schulstufe in den Gegenständen Deutsch, Englisch und Mathematik in der KW 35 in der Volksschule Dunkelstein durch voraussichtlich vier Diplompädagogen mit einem Stundensatz von je €30,00 pro abgehaltener Stunde durchzuführen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt, Balikci und Schallert, sowie Stadträtin Mag. Reisenbauer.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

6. Änderung der Hortordnung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die vom Gemeinderat am 29. September 2014 beschlossene und am 30. September 2014 wirksam gewordene Hortordnung für die Schülerhorte der Volksschule Stapfgasse und der Volksschule St. Lorenzen aufgrund der Umwandlung der NABE Pottschach, Dunkelstein, Kreuzäckergasse und NMS Ternitz in Schülerhorte durch die beiliegende neue Hortordnung zu ersetzen.

Hortordnung lt. Beilage I

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Schülerhorte Ternitz, Beitragsfestlegung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, in den Schülerhorten Dunkelstein, Pottschach, Kreuzäckergasse und NMS Ternitz ab dem Schuljahr 2015/16 die Verrechnung folgender Beiträge (wie in den Horten Stapfgasse und St. Lorenzen derzeit geltend) festzusetzen:

Hortplatz Vollzeit	€ 88,00
Geschwisterkind(er) Vollzeit	€ 66,00 (75 % des Vollzeittarifes)
Hortplatz Teilzeit	€ 66,00 (Anwesenheit an 1 oder max. 2 fixen Wochentagen)
Geschwisterkind(er) Teilzeit	€ 50,00 (75 % des Teilzeittarifes)

Der Tarif für die Sommerferien beträgt für eine Woche € 30,00 bzw. für ein Monat € 100,00, ein Materialbeitrag von € 25,00 pro Halbjahr wird eingehoben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Herr Stadtrat KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Darlehensreduktion Hochwasserschutz Saubach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das für den Hochwasserschutz Saubach bei der Sparkasse Neunkirchen aufgenommene Darlehen in der Gesamthöhe von € 1.000.000,00 laut beiliegendem Nachtrag zum Darlehensvertrag auf die Gesamthöhe von € 800.000,00 zu reduzieren. Die Zuzählung verlängert sich bis

2016. Die erste Tilgung erfolgt am 1.4.2017, die letzte am 1.10.2031. Die Konditionen laut Darlehensvertrag bleiben gleich.

Nachtrag zum Darlehensvertrag lt. Beilage II

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Hauer den Sitzungssaal.

Kulturamt, Verwaltung

2. Verein „Event-Kultur-Ternitz“, Ansuchen um Bewilligung eines Zuschusses

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Event-Kultur-Ternitz“ einen Zuschuss zur Belebung des kulturellen Lebens in der Höhe von € 16.000,00 zu gewähren.

Die Bedeckung soll von Konto 1/381000/757009 erfolgen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Röm. kath. Pfarre Ternitz, Stadtpfarrkirche, Gewährung einer ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Röm. kath. Pfarre Ternitz für die Erneuerung der Außenfassades des Pfarrsaales (Holzanstrich) eine ao. Subvention in der Höhe von € 750,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Mehrzwecksporthalle, Dachsanierung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Dachflächen über dem Restaurant und dem Eingangsbereich der Mehrzwecksporthalle von der Firma Friesenbichler GesmbH, Sandgasse 3, 2620 Neunkirchen, gemäß dem Angebot vom 18. Mai 2015 sanieren zu lassen:

Eingangsbereich	€ 31.804,90
Restaurantbereich	<u>€ 23.440,00</u>
Gesamtsumme exkl. MWSt.	<u>€ 55.244,90</u>

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Schallert und Stadtrat KommR Spicker.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Hauer in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag seitens der GRÜNEN Gemeinderatsfraktion

5. Barrierefreiheit im blub Ternitz

Dringlichkeitsantrag

Österreich hat die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit besonderen sozialen Bedürfnissen im Jahr 2008 ratifiziert und sich somit verpflichtet, behinderten Menschen die gleichberechtigte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Für Menschen mit besonderen sozialen Bedürfnissen ist Sport und Bewegung – genauso wie für nichtbehinderte Menschen – von großer Bedeutung. Sport und im Besonderen Schwimmen ist ein wesentlicher Faktor im Rahmen der Rehabilitation.

Wir begrüßen die Offensive der Gemeinde keinen Eintritt im Ternitzer „blub“ zu verlangen, jedoch im Sinne der UN-Konvention aus 2008 und des Nationalen Aktionsplans der Bundesregierung vom 24.7.2012 möge der Gemeinderat Ternitz die Anschaffung eines/mehrerer Poollifte für das Blub Ternitz je nach Förderungen und finanziellen Möglichkeiten beschließen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balicki und Huber, Stadtrat KommR Spicker, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte schlägt Stadtrat KommR Spicker vor, in Zusammenarbeit mit der zuständigen Geschäftsabteilung des Stadtamtes die Durchführbarkeit im Sinne des Antrages zu prüfen und vor bzw. spätestens in der nächsten Gemeinderatssitzung darüber zu berichten.

Gemeinderätin Balicki zieht den Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN-Fraktion darauf hin zurück.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Herr Stadtrat Franz Stix stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. City-Taxi Ternitz, Entgelte

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, ab 1. Juli 2015 den Pauschalbetrag für eine City-Taxi-Fahrt von € 6,00 auf € 6,50 zu erhöhen und den Bonpreis für Fahrgäste und den Gemeindeguschuss auf folgende Weise festzusetzen:

ab 1.7.2015	Bonpreis für Fahrgäste	€ 4,00
	Gemeindeguschuss	€ 2,50 (statt bisher € 2,00)
ab 1.1.2016	Bonpreis für Fahrgäste	€ 4,50
	Gemeindeguschuss	€ 2,00

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt und Huber, Stadtrat Stix, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, die 4 Gemeindevertreter der FPÖ, Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) und Gemeinderat Haberler (NEOS). Gemeinderat Mag. Bozkurt (NEOS) stimmt gegen den Antrag.
Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat KommR Spicker den Sitzungssaal.

2. Subventionen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2015 folgende Subventionen zu gewähren:

Kneipp-Aktiv-Club Ternitz	€ 116,00
Frauen Aktiv-Ternitz	€ 292,00
Pensionistenrunde der Pfarre Pottschach	€ 116,00
Kriegsopfer- und Behindertenverband Ortsgruppe Ternitz	€ 232,00
NÖ Seniorenbund Ortsgruppe Raglitz-Ternitz	€ 116,00
Pensionistenverband Ortsgruppe Pottschach	€ 176,00
Schwarzataler Socialclub	€ 500,00

ao. Subvention:

Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Jugendwohlfahrt, Ferienaufenthalt je 2 Wochen für 3 Kinder aus Ternitz, Kosten pro Kind € 660,00	€ 1.980,00
--	------------

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Huber und Stadtrat Stix.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

3. Zuwendung aus dem Fonds für Soziale Härtefälle 2015 (Brennstoffaktion)

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, jenen Gemeindebürgern und –bürgerinnen mit geringem Einkommen und Hauptwohnsitz in Ternitz, deren Netto-Haushaltseinkommen die nachfolgend festgesetzten Richtsätze nicht übersteigt, eine einmalige Zuwendung in Höhe von € 150,00 für Gruppe I und € 50,00 für Gruppe II zu gewähren.

Die Förderung wird jedem Haushalt nur einmal pro Haushaltsjahr und nach Maßgabe der vorhandenen Mittel gewährt. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Antragstellungszeitraum: Dienstag, 1. September 2015 bis Mittwoch, 30. Dezember 2015

Auszahlungszeitraum: Donnerstag, 1. Oktober 2015 bis spätestens
11. Jänner 2016

durch Überweisung auf ein Bankkonto. In Ausnahmefällen (Person erhält kein
Konto bei einer Bank) kann eine Barauszahlung in der Hauptkassa erfolgen.

Richtsätze lt. Beilage III

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Schallert und Huber, sowie Stadtrat
Stix.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe V

Frau Stadtrat Daniela Mohr stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Regionalmusikschule Ternitz, Instrumentenankauf für Bläserklasse

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Bläserklasse der Regionalmusik-
schule Ternitz (Kooperation mit der VS Stapfgasse) den Ankauf einer Grundaus-
stattung von Blasinstrumenten im Gesamtwert von € 11.572,60 inkl. 20 % MWSt.
zu genehmigen.

Die Instrumente sollen von der Firma Musicland Bartholomäus Eibl, 2732
Würlach (€ 5.165,00) und von der Firma Musiktreff, 2620 Neunkirchen
(€ 6.407,60), welche als Billigstbieter aus den Angeboten hervorgegangen sind,
angekauft werden.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittlrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

Frau Stadtrat Martina Klengl stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Sanierung Nebengebäude Th. Körner-Hof, Vergabe der Professionistenarbeiten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Professionistenarbeiten für die Sanie-
rung des Nebengebäudes beim Objekt Theodor Körner-Hof 6, 2630 Ternitz, an
nachfolgende Firmen zu vergeben:

Baumeisterarbeiten

Berl-Bau GesmbH Lärchengasse 10, 2630 Ternitz	€ 49.708,90
--	-------------

Fenster und Portale

Firma Fenstermanagement Reinhard Brunner Seerosengasse 11, 2630 Ternitz	€ 15.299,99
--	-------------

Spenglerarbeiten

Friesenbichler GesmbH
Sandgasse 3, 2620 Neunkirchen € 9.025,06

Wasser- und Sanitärinstallationen

Ziegler GesmbH
Zwischengasse 13, 2630 Ternitz € 4.011,70

Fliesenlegerarbeiten

Schilowsky KG
Sandgasse 4, 2620 Neunkirchen € 4.150,51

Elektroinstallationsarbeiten

Firma Elektro Langegger
Bogengasse 6, 2630 Ternitz € 12.000,00

Gesamtsumme exkl. MWSt. € 94.196,16

+ 20 % MWSt. € 18.839,23

Gesamtsumme inkl. MWSt. € 113.035,39

Die Bedeckung erfolgt durch:

Abhebung aus der Rücklage Verfügungsmittel Hausbesitz € 39.000,00

Zuführung vom o.H. (Abhebung Instandhaltungsrücklage
Wohn- und Geschäftsgebäude) € 35.000,00

Internes Darlehen € 21.196,16

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Huber, Stadträtin Klengl und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat KommR Spicker in den Sitzungssaal zurück. Stadträtin Gersthofer verlässt den Sitzungssaal.

2. Anbotslegung Ankauf ehemaliges Postgebäude und Wiener Städtische Versicherung und Erstellung eines Raumkonzeptes – Grundsatzbeschluss

Antrag

Die Post Immobilien AG bringt ihre im Erdgeschoß sowie im Untergeschoß am Hans Czettel-Platz 1 gelegene Immobilie, die ehemalige Postfiliale, mit einer Größe von 871 m² samt dazugehörigem Kundenparkplatz, zum Verkauf.

Weiters beabsichtigt die Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group, ihre ebenfalls im Erdgeschoß sowie im Untergeschoß am Hans Czettel-Platz 1 gelegene Filiale mit einer Größe von 179 m² zu verkaufen.

Nunmehr wären Überlegungen anzustellen, diese beiden frei stehenden bzw. frei werdenden Objekte durch die Stadtgemeinde Ternitz anzukaufen bzw. in das Bieterverfahren einzusteigen und im Falle der Zuschlagserteilung einer sinnvollen Nutzung zuzuführen.

Aus diesem Grunde soll auch die Studie über mögliche Nutzungen dieser Räumlichkeiten, basierend auf dem Honorarangebot der Rudischer & Panzenböck Architekten GmbH über € 17.119,00 inkl. USt. in Auftrag gegeben werden.

Der Gemeinderat möge daher den Grundsatzbeschluss fassen, der Post Immobilien AG als auch der Wiener Städtischen Versicherung AG Vienna Insurance Group ein Kaufanbot zu legen.

Weiters möge der Gemeinderat beschließen, die Rudischer & Panzenböck Architekten GmbH, Schwarzottstraße 2 a, 2620 Neunkirchen, mit der Erstellung eines Nutzungskonzeptes wie im Honorarangebot vom 8.6.2015 ersichtlich, zu beauftragen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci, Mag. Bozkurt und Huber, die Stadträte Klengl und KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, die 4 Gemeindevertreter der FPÖ und Gemeinderat Haberler (NEOS). Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) stimmt gegen den Antrag, Gemeinderat Mag. Bozkurt (NEOS) enthält sich der Stimme. Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VII

Herr Stadtrat Karl Pölzelbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Ternitz, Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Niederösterreichischen Imkerverband Ortsgruppe Ternitz für das Jahr 2015 eine Subvention in der Höhe von € 109,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Pottschach, Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Niederösterreichischen Imkerverband Ortsgruppe Pottschach für das Jahr 2015 eine Subvention in der Höhe von € 109,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Stix den Sitzungssaal.

3. Landwirtschaftlicher Maschinenverleih, Ankauf Vakuumfass

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Firma Günter Springer, Landmaschinenteknik, Gerasdorfer Straße 9, 2732 Würflach, ein Bauer Vakuumfass V 52 inkl. Zusatzausstattung für den landwirtschaftlichen Maschinenverleih zu einem Preis von € 16.201,67 exkl. 20 % MWSt. anzukaufen.

Weiters wird ein gebrauchtes Vakuumfass Bauer Typ V 50, Bj. 1994 aus dem Fuhrpark des Landmaschinenverleihs des Städtischen Bauhofes zu einem Preis von € 2.800,00 exkl. MWSt. von der Firma Springer zurückgenommen.

Grundlage bildet das Angebot der Firma Springer vom 8. Mai 2015.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Stix in den Sitzungssaal zurück.

X. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Herr Stadtrat Gerhard Windbichler stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Rechnungsabschluss 2014

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Rechnungsabschluss des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen für das Haushaltsjahr 2014 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Rechnungsabschluss des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen für das Haushaltsjahr 2014 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Rechnungsabschluss 2014

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Rechnungsabschluss des Abwasserverbandes Mittleres Schwarzatal für das Haushaltsjahr 2014 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Rechnungsabschluss des Abwasserverbandes Mittleres Schwarzatal für das Haushaltsjahr 2014 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, 10-Jahresrevision Hubsteiger

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für die 10-Jahresrevision des Bronto Skylift Typ TLK 23-12 (Bj. 2004)

einen Zuschuss in der Höhe von € 47.700,00 exkl. Zoll, Bankspesen und Frachtkosten zu gewähren.

Lt. Rechnung Nr. 121334 vom 25.11.2014, Rechnung Nr. 141335 vom 25.11.2014 und AUA vom 26.3.2015, Rechnung vom 22.12.2014, Rechnung Nr. 1200326710 vom 31.3.2015 und Angebot vom 2.3.2015 (das sind 100 % der Kosten).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Erneuerung der Brücke über den Saubach in der Altstraße

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Brücke über den Saubach in der Altstraße erneuern zu lassen. Die Erneuerung ist auf Grund eines statischen Gutachtens vom Büro DI Zisser, 2640 Gloggnitz, vom 10. Oktober 2013 notwendig. Auf Grund der starken Beschädigungen ist eine Sanierung des Tragwerkes nicht wirtschaftlich und es muss daher erneuert werden. Die Arbeiten sollen in einem Zuge mit der Straßensanierung von nachfolgenden Firmen durchgeführt werden:

Baumeisterarbeiten

Berl-Bau GesmbH

Lärchengasse 10, 2630 Ternitz

lt. Angebot vom 29.4.2015

€ 70.810,00

+ 20 % MWSt.

€ 14.162,00

€ 84.972,00

Brückengeländer

Reumüller GesmbH

Dammstraße 16, 2630 Ternitz

lt. Angebot vom 20.5.2015

€ 5.775,00

+ 20 % MWSt.

€ 1.155,00

€ 6.930,00

Gesamtsumme inkl. MWSt.

€ 91.902,00

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von den Betriebsmittelrücklagen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Hintenburg

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Hintenburg (Bereich Stocksporthalle und Ortsanfang Hintenburg) 6 Stück MiniLuma (30LED, 3000L, NW, R5) + Mast (6m), bei der Firma Philips Austria GmbH zum Preis von € 4.469,76 anzukaufen.

Die Kosten für die Montage betragen bei der Firma Ing. Langegger, Bogen-gasse 4, 2630 Ternitz, € 6.451,78, Die Grabarbeiten werden von unserem Städtischen Bauhof ausgeführt.

Die Gesamtsumme beträgt € 10.921,54 (ohne Bauhofleistung).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Verlängerung der Straßenbeleuchtung „Hangweg“

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Verlängerung der Straßenbeleuchtung am Hangweg 6 Stück MiniLuma (30LED, 3000L, NW, R5) + Mast (6m) bei der Firma Philips Austria GmbH zum Preis von € 4.469,76 anzukaufen.

Die Kosten für die Montage betragen bei der Firma Ing. Langegger, Bogen-gasse 4, 2630 Ternitz, € 7.099,18. Die Grabarbeiten werden von unserem Städtischen Bauhof ausgeführt.

Die Gesamtsumme beträgt € 11.568,94 (ohne Bauhofleistung).

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci und Stadtrat Windbichler.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

7. Änderung Stundensatz für Kehrmaschine Hako Citymaster

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Kehrmaschine Hako Citymaster des Städtischen Bauhofes den Stundensatz ab 1.7.2015 wie folgt abzuändern bzw. zu beschließen:

070031 Hako Citymaster	bis 30.6.2015	€ 12,00
	ab 1.7.2015	€ 25,00

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt, Stadtrat Windbichler und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

8. Ankauf Atlas Copco Kompressor

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Firma Atlas Copco Kompressoren und Drucklufttechnik, Csokorgasse 11, 1110 Wien einen Kompressor Atlas Copco XAS 67 DD PE Hart Kompressor zu einem Preis von € 18.276,01 inkl. 20 % MWSt. für den Städtischen Bauhof Ternitz anzukaufen.

Grundlage bildet das Anbot der Firma Atlas Copco mit der Nr. 200145437 vom 15.4.2015.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN Gemeinderatsfraktion

9. Maßnahmen gegen die Miniermotte

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat Ternitz möge beschließen, ab diesem Jahr anstelle der direkten chemischen Bekämpfung der Miniermotte folgende vorbeugende Maßnahmen wie von „Natur im Garten“ empfohlen, zu treffen:

Herbstlaub sorgfältig entfernen:

Im Falllaub überwintert der Schädling im Puppenstadium. Rasches Entfernen und Kompostieren des Falllaubes dezimiert die nächstjährige Mottengeneration.

Im Kompostieren heiß kompostieren

Nützlinge fördern: Spinnen, Vögel (Meisen, Spatzen), Schlupfwespen, Erzwespen, gute Wasser und Nährstoffversorgung des Baumes ist wichtig.

Sortenwahl: Rotblühende Kastanie und Esskastanie bleiben weitgehend verschont.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balicki, Stadtrat Windbichler und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte stellt Bürgermeister Dworak den Antrag die Angelegenheit an den Umweltbeirat zur Beratung ev. unter Einbeziehung externer Experten weiterzugeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

10. Errichtung eines Schutzweges in der Rohrbacher Straße

Dringlichkeitsantrag

In der Rohrbacher Straße, Hausnummer 7 bzw. 9 und gegenüber bei der Hausnummer 5 (Dr. Eidler) befindet sich auf jeder Seite eine Bushaltestelle, wo Schüler und andere Personen aus- und einsteigen. Auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens ist es vor allem für Schüler gefährlich und auch Patienten, welche die Ordination aufsuchen sehr beschwerlich die Straße zu überqueren.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ternitz möge daher beschließen, den Tagesordnungspunkte Errichtung eines Schutzweges in der Rohrbacher Straße bei der heutigen Gemeinderatssitzung in die Tagesordnung aufzunehmen.

Zum Antrag sprechen die Stadträte Reiterer und Windbichler, sowie Bürgermeister Dworak.

Bürgermeister Dworak stellt den Antrag, da es sich bei der Rohrbacher Straße um eine Bundesstraße handelt, die Angelegenheit an die Bezirkshauptmannschaft zur Erstellung eines Gutachtens hinsichtlich der Einrichtung eines Fußgängerüberganges zu übergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.
 Stadtrat Windbichler und Gemeinderat Hauer verlassen den Sitzungssaal.

XI. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Verwaltungsangelegenheiten

Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen Subventionen wie folgt zu gewähren:

1. TC Pottschach Subvention für 2015	€ 150,00
ATUS Pottschach Subvention für 2015	€ 700,00
ATSV Ternitz Subvention für 2015	€ 4.500,00
ATSV Ternitz, Sektion Schwimmen ao. Subvention zur Durchführung der NÖ Landesmeisterschaften im Schwimmen am 4. und 5. Juli 2015 in Ternitz	€ 500,00
SVSF Pottschach ao. Subvention anl. der Erringung des Meistertitels in der 2. Klasse Wechsel und dem Aufstieg in die 1. Klasse	€ 2.500,00
Special Olympics Österreich Erwerb von 2 Sportförderpaketen (Partnerschaften)	€ 360,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. ASK-Sparkasse-Ternitz, Instandhaltungsbeitrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ASK-Sparkasse-Ternitz für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude der Sportanlage Stadion Ternitz für das 2. Halbjahr 2015 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 5.450,46 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik, Instandhaltungsbeitrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik, für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude der Sportanlage Stadion Ternitz für das Jahr 2015 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 1.453,46 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Gemeindegewässerleitungsverband Ternitz und Umgebung, Rechnungsabschluss 2014

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Rechnungsabschluss des Gemeindegewässerleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2014 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Rechnungsabschluss des Gemeindegewässerleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2014 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

5. Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Rechnungsabschluss 2014

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Rechnungsabschluss des Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz für das Jahr 2014 zuzustimmen.

Der Rechnungsabschluss des Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz für das Jahr 2014 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

6. Standesamtsverband Ternitz, Rechnungsabschluss 2014

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Rechnungsabschluss des Standesamtsverbandes Ternitz für das Jahr 2014 zuzustimmen.

Der Rechnungsabschluss des Standesamtsverbandes Ternitz für das Jahr 2014 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

7. Abschluss eines Kooperationsvertrages über Datenaustausch

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, beiliegenden Kooperationsvertrag über Datenaustausch für die Erstellung von digitalen Straßendaten zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und dem Land Niederösterreich zuzustimmen. Die Kosten, Abgaben und Gebühren für diesen Vertrag übernimmt das Land Niederösterreich.

Kooperationsvertrag lt. Beilage IV

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Stadtrat Windbichler und Gemeinderat Hauer in den Sitzungssaal zurück.

8. Resolution „KPC (Kommunalkredit Public Consulting)“

Antrag

Der Gemeinderat möge die beiliegende Resolution „KPC (Kommunalkredit Public Consulting)“ beschließen.

Durch den Verkauf der Kommunalkredit Austria AG, deren 90 %ige Tochter die KPC ist, an ausländische Fonds verlieren Österreich, seine Gemeinden und Kunden seinen bisherigen verantwortungsvollen Eigentümer.

Resolution lt. Beilage V

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Resolution „Bekanntnis zum Verzicht auf Pestizide“

Antrag

Ein aktueller Bericht der Weltgesundheitsorganisation WHO zeigt die Gefährlichkeit der Substanz Glyphosat auf. Glyphosat ist in handelsüblichen Spritzmitteln zur Unkrautvernichtung enthalten. In diesem Bericht wird Glyphosat in die zweithöchste Gefahrengruppe als wahrscheinlich krebserregend für Menschen eingestuft. Laut Pflanzenschutzmittelregister ist Glyphosat nachweislich umweltgefährlich und schädigend für Nützlinge und Wasserorganismen.

In Österreich ist der Einsatz von Glyphosat laut Anwenderbestimmungen auf versiegelten Flächen bereits verboten, auf nicht versiegelten Flächen, insbesondere auch in der Landwirtschaft, dürfen glyphosathaltige Pestizide weiterhin verwendet werden.

Über die Initiative „Natur im Garten“ wurde die Stadtgemeinde Ternitz von LH-Stv. Mag. Sobotka ersucht, im gemeindeeigenen Einflussbereich keine derartigen Pestizide mehr einzusetzen.

Aufgrund der umwelt- und gesundheitsgefährdenden Auswirkungen der in den handelsüblichen Pestiziden enthaltenen Substanz Glyphosat möge der Gemeinderat beiliegende Resolution betreffend die Nichtverwendung derartiger Pestizide im gemeindeeigenen Einflussbereich sowie die darin enthaltene, über das Ersuchen des Landes Niederösterreich hinausgehende Aufforderung, auch im Bereich der Landwirtschaft auf den Einsatz von Glyphosat zu verzichten, beschließen.

Resolution lt. Beilage VI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Stadträtin Mag. Reisenbauer und Gemeinderat Polat den Sitzungssaal.

Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN Gemeinderatsfraktion

10. Resolution „Bekennnis zum Verzicht auf Pestizide“ – insbesondere mit Wirkstoff Glyphosat

Dringlichkeitsantrag

Aus Gründen des Schutzes der Umwelt, der Biodiversität und der Gesundheit des Menschen möge der Gemeinderat Ternitz ergänzend zur eingebrachten Resolution im Sinne des Vorsorgeprinzips und der Vorbildwirkung beschließen:

1. bei der Pflege von kommunalen Flächen der Gemeinde auf den Einsatz von Glyphosathaltigen Pestiziden zu verzichten und allen mit dieser Aufgabe befassten MitarbeiterInnen der Gemeinde entsprechende Anweisungen zu erteilen;
2. Den Restbestand fachgerecht zu entsorgen;
3. alternative Bepflanzungsmaßnahmen, die als Bienenweide dienen und keinen Giftstoffeinsatz benötigen, für gemeindeeigene Flächen zu suchen und umzusetzen;
4. Informationsmaßnahmen über Glyphosat und andere chemische Pestizide in der Gemeinde durchzuführen. Damit soll das Bewusstsein über die gesundheitlichen Gefahren und die umweltschädlichen Wirkungen auf Pflanzen und Bestäuberinsekten von Pestiziden erhöht werden. Auch private GrundeigentümerInnen und LandwirtInnen sollen dazu bewegt werden, auf die Verwendung von Pestiziden insb. mit dem Inhaltstoff Glyphosat zu verzichten.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balicki, Stadtrat KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Stadträtin Mag. Reisenbauer und Gemeinderat Polat in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

11. Errichtung eines alternativen Fußballplatzes

Dringlichkeitsantrag

Obwohl trotz Anbringung von Verbotstafeln in der Grabengasse beinahe wieder jeden Tag von Jugendlichen Fußball gespielt wird, kam es erneut von Anwohnern der Wohnanlage zu Beschwerden. Schon öfter wurde auch die Polizei gerufen, welche die Jugendlichen, welche nur ihren Freizeitsport nachkamen, verjagt wurden. Um für beide Parteien eine Lösung zu finden, wurde uns bereits ein Versprechen gegeben, einen alternativen Platz zu finden, wo Kinder und

Jugendliche ihren sportlichen Aktivitäten nachkommen können, ohne andere ältere Anwohner in ihrer Ruhe zu stören.

Nachdem auch der Basketball-Platz in der Kreuzäckergasse aufgelassen wurde, wäre ein Vorschlag unsererseits diese Möglichkeit in der Wassergasse neben dem Skaterpark zu schaffen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ternitz möge daher beschließen, den Dringlichkeitsantrag bezgl. Errichtung eines alternativen Fußballplatzes bei der heutigen Gemeinderatssitzung in die Tagesordnung aufzunehmen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Schallert und Mag. Bozkurt, die Stadträte KommR Spicker, Reiterer und Klengl, sowie Bürgermeister Dworak.

Bürgermeister Dworak bietet im Zuge der Debatte an, nochmals ein Gespräch mit allen Betroffenen zu führen.

Der Dringlichkeitsantrag wird von der FPÖ-Fraktion zurückgezogen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

Die Gemeinderäte Zwazl und Mag. Bozkurt verlassen den Sitzungssaal.

XII. Anträge der Geschäftsgruppe X

Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. RIZ Ternitz, Standortförderung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den RIZ Standort Ternitz mit einem Betrag von € 6.000,00 für diverse Marketingaktivitäten und impulsgebende Aufwendungen für das Jahr 2014 zu unterstützen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Kleinregion Schwarzatal, Zuschuss

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Kleinregion Schwarzatal für die Weiterführung der Projekte „Klima Modellregion NÖ Süd“ und „Bürgermappe“ einen Zuschuss in der Höhe von € 5.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Übernahme von Teilflächen in das Grundstück des Eisteichweges (Verkehrsfläche)

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, gemäß dem Teilungsplan GZ: 9655/15 vom 29.4.2015 der AREA Vermessung ZT GmbH, die Übernahme und Einbeziehung der Teilfläche (1) und (2) von den Grundstücken Parz. Nr. 373 und 374, EZ. 1012, KG Rohrbach am Steinfeld im Gesamtausmaß von 35 m² in das Grundstück des Eisteichweges, Parz. Nr. 793, EZ. 7, KG Rohrbach am Steinfeld.

Die Übernahme in das Grundstück des Eisteichweges (Verkehrsfläche) entspricht dem örtlichen Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Verkauf einer Teilfläche der Parz. Nr. 241/7, KG Sieding

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, eine Teilfläche im Ausmaß von ca. 333 m² der Parz. Nr. 241/7, KG Sieding, an den angrenzenden Anrainer Ing. Johann Adrigan (Quellgasse 7) zu verkaufen.

Der Kaufpreis beträgt pro m² € 4,00 exkl. USt., gesamt € 1.322,00 exkl. USt.
Die Kosten für die Teilung und Vertragserrichtung werden vom Käufer getragen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Verpachtung des Grundstückes Parz. Nr. 241/7, KG Sieding

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Liegenschaft Parz. Nr. 241/7, KG Sieding, an Herrn Ing. Johann Adrigan (Nachbar der Liegenschaft), wohnhaft Badstraße 12, 2733 Grünbach am Schneeberg, zu verpachten.

Die Liegenschaft hat die Widmung „Grünland“. Auf der Parzelle befindet sich ein Quellschacht. Der jährliche Pachtzins beträgt € 25,00. Die Fläche beträgt insgesamt 1.948 m² und ist landwirtschaftlich nicht nutzbar.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Balicki den Sitzungssaal.

6. Rückkauf Betriebsgrundstück Koglbauer

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Betriebsgrundstück in der KG Rohrbach am Steinfeld (Grundstücksnummer 682/5, EZ 1540) im Ausmaß von 5.000 m² zum Preis von € 25,00 pro m² zuzüglich Grunderwerbssteuer und

Eintragungsgebühr von Herrn Markus Koglbauer, wohnhaft Linke Bahnzeile 43, 2620 Neunkirchen, in der Höhe von € 130.875,00 rückzukaufen.

Die Stadtgemeinde Ternitz übernimmt die Kosten für den Kaufvertrag.

Die Bedeckung erfolgt durch Grundstücksverkauf (€ 75.000,00) und Abhebung von der Betriebsmittellrücklage

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Zwazl und Mag. Bozkurt in den Sitzungssaal zurück.

7. Verkauf Betriebsgrundstück KG Rohrbach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Betriebsgrundstück 682/7 in der KG Rohrbach am Steinfeld im Ausmaß von 3.000 m² zum Preis von € 25,00 pro m² zu je zwei gleichen Teilen an die Firma IST Höller, Installateur-Schlosser-Technik, Lautnergasse 10, 2630 Ternitz, und an die Firma Michael Ungerböck und Harald Schier, Beethovengasse 9, 2620 Neunkirchen, zu verkaufen.

Der Käufer hat einen entsprechenden Kaufvertrag auf seine Kosten zu erstellen und die grundbücherliche Durchführung zu übernehmen.

Die Käufer übernehmen die anfallenden Teilungskosten und die Stadtgemeinde Ternitz übernimmt die anfallende Ergänzungsabgabe in der Höhe von ca. € 10.210,00 über das Konto 1/782000/776009.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 19.39 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer: